

FACHSERIE **M**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindizes
für die Land- und Forstwirtschaft**

August 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 310400 — 750208

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Einzelpreis DM 3,--

Jahresbezugspreis DM 32,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Indizes	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	6
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen....	8
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	8
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	10

Preise

1. Erzeugerpreise	14
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	16
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin(West) ein.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Indizes der Tabelle(n)

1. und 4. in Heft 1965/5
2. in Heft 1966/2
3. in Heft 1966/5.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juli bis August 1975 um 1,9 % auf einen Stand von 133,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 20,0 % höher als im August 1974. In den Monaten Juni und Juli 1975 hatte der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat + 13,1 bzw. + 17,7 % betragen. Von Juli bis August 1975 verteuerten sich vor allem Eier (+ 12,3 %), Raps (+ 8,6 %), Großschlachtvieh (+ 4,3 %) und Milch (+ 1,8 %). Zurückgegangen sind dagegen die Preise insbesondere für Obst (- 16,5 %), Gemüse (- 8,4 %) sowie für Heu und Stroh (- 3,8 %). Am deutlichsten über dem vorjährigen Vergleichsstand lagen im August 1975 die Erzeugerpreise für Speisekartoffeln (+ 172,1 %), Obst (+ 30,2 %), Nutz- und Zuchtvieh (+ 24,7 %), Großschlachtvieh (+ 21,4 %), Gemüse (+ 14,4 %) und Getreide (+ 12,4 %). Spürbar billiger als vor Jahresfrist war dagegen insbesondere Saatgut (- 6,6 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juli bis August 1975 um 0,7 %. Mit einem Stand von 154,1 (Wj. 1962/63 = 100) überschritt er das entsprechende Vorjahresniveau um 7,0 % (Abstand im Juni 1975 + 7,3 %, im Juli 1975 + 7,0 %). Von Juli bis August 1975 kam es bei Saatgut (+ 3,5 %), Futtermitteln (+ 1,6 %) und Dieselmotorkraftstoff (+ 1,2 %) zu stärkeren Verteuerungen. Nennenswerte Verbilligungen gegenüber dem Vormonat ergaben sich dagegen nicht. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresstand haben sich von den nachgewiesenen Gruppenindizes Nutz- und Zuchtvieh (+ 23,5 %), Handelsdünger (+ 11,8 %), die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 9,5 %) sowie die Neuanschaffung größerer Maschinen (+ 8,9 %) am stärksten erhöht, während als einziger Gruppenindex Saatgut einen Rückgang aufwies (- 2,2 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) lag im Juli 1975 mit einem Stand von 118,0 (Fwj. 1962 = 100) um 2,1 % niedriger als im Vormonat und um 3,0 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von den vier Rohholzgruppen des Index wiesen Stammholz (- 2,8 %), Grubenholz (- 1,7 %) und Faserholz (- 0,2 %) Preisrückgänge, Brennholz dagegen einen Preisanstieg (+ 2,5 %) auf. Gegenüber Juli 1974 lag der Teilin-

dex für Stammholz um 6,5 % niedriger, womit er die Erhöhungen der Teilindizes für Brennholz (+ 17,3 %), Faserholz (+ 13,0 %) und Grubenholz (+ 2,0 %) überkompensierte.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) überschritt im August 1975 mit 70,6 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) den Vormonatsstand um 11,5 % und das entsprechende Vorjahresergebnis um 15,0 %. Von Juli bis August 1975 verteuerten sich insbesondere Treibnelken (+ 27,3 %) und Chrysanthemen (+ 12,3 %) stärker. Diese beiden Schnittblumenarten lagen neben Freilandrosen (+ 14,1 %) mit + 26,8 bzw. + 13,6 % zugleich auch am höchsten über dem Stand vom August 1974.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1974/75	1974 Aug.	1975				Veränderung Aug. 1975 gegenüber Aug. 1974 in Prozent	
				Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1974	Juli 1975
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	119,0	111,5	125,6	128,1	131,3p	133,8p	+ 20,0	+ 1,9
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	113,1	105,6	121,0	124,2	128,4	130,9	+ 24,0	+ 1,9
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	120,8	113,2	127,1	128,9	132,5p	136,2p	+ 20,3	+ 2,8
Pflanzliche Produkte	250,16	93,2	89,6	100,7	104,8	122,2	118,8	+ 32,6	- 2,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	92,5	89,8	98,6	99,8	124,9	125,0	+ 39,2	+ 0,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	93,4	89,0	99,2	99,4	99,3	99,9	+ 12,2	+ 0,6
Roggen	17,83	97,4	92,7	102,9	103,0	103,1	105,1	+ 13,4	+ 1,9
Weizen	49,31	91,4	86,4	98,3	98,5	98,4	97,6	+ 13,0	- 0,8
Futtergerste	0,13	94,5	89,8	102,3	103,1	101,2	101,5	+ 13,0	+ 0,3
Braugerste	19,57	94,4	91,6	98,0	98,0	97,9	100,8	+ 10,0	+ 3,0
Futterhafer	0,35	109,6	103,3	111,6	111,5	111,2	108,7	+ 5,2	- 2,2
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	111,5	121,6	113,6	113,6	113,6	113,6	- 6,6	-
Hackfrüchte	75,93	85,4	83,5	92,6	95,2	154,5	154,0	+ 84,4	- 0,3
Speisekartoffeln	40,74	74,8	74,5	88,2	93,0	203,6	202,7	+ 172,1	- 0,4
Zuckerrüben	33,81	96,6	93,3	96,6	96,6	96,6	96,6	+ 3,5	-
Ölpflanzen	2,47	115,0	117,1	112,9	112,9	116,6	126,6	+ 8,1	+ 8,6
Heu und Stroh	3,03	155,0	136,5	168,7	167,1	166,9	160,5	+ 17,6	- 3,8
Heu	2,16	165,7	148,6	180,4	178,2	176,3	177,2	+ 19,2	+ 0,5
Stroh	0,87	128,3	106,6	139,4	139,4	143,7	119,2	+ 11,8	- 17,0
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	95,1	89,0	105,9	117,7	115,4	103,1	+ 15,8	- 10,7
Genußmittelpflanzen	9,83	62,9	56,5	59,8	59,8	59,8	59,8	+ 5,8	-
Tabak	2,21	135,8	141,5	135,8	135,8	135,8	135,8	- 4,0	-
Hopfen	7,62	41,8	31,8	37,8	37,8	37,8	37,8	+ 18,9	-
Obst	25,97	116,0	104,8	122,2	141,3	163,3	136,4	+ 30,2	- 16,5
Gemüse	18,40	97,1	87,9	131,3	149,9	109,8	100,6	+ 14,4	- 8,4
Weinmost	16,23	78,7	84,8	78,7	78,7	78,7	78,7	- 7,2	-
Marische Produkte	749,82	127,6	118,8	133,9	135,9	134,4p	138,8p	+ 16,8	+ 3,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	126,2	117,3	134,4	138,0	136,3	142,1	+ 21,1	+ 4,3
Groß-Schlachtvieh	381,49	127,3	118,2	135,6	139,4	137,6	143,5	+ 21,4	+ 4,3
Ochsen	5,63	147,7	143,5	162,5	164,6	162,3	163,5	+ 13,9	+ 0,7
Bullen	63,25	156,0	149,1	166,5	166,5	166,4	168,9	+ 13,3	+ 1,5
Kühe	45,93	156,3	150,8	173,6	175,1	169,8	165,6	+ 9,8	- 2,5
Färsen	32,38	142,4	136,6	157,8	161,0	159,5	158,6	+ 16,1	- 0,6
Kälber	22,90	139,5	130,0	147,7	145,7	139,4	143,9	+ 10,7	+ 3,2
Schweine	209,49	107,9	96,8	112,4	118,6	117,5	128,2	+ 32,4	+ 9,1
Schafvieh	1,51	139,1	130,0	140,3	139,9	140,1	138,0	+ 6,2	- 1,5
Schlachtgeflügel	9,35	84,3	81,3	85,0	84,5	84,2	84,1	+ 3,4	- 0,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	147,2	132,6	167,1	173,6	164,7	165,3	+ 24,7	+ 0,4
Milch 3)	266,46	135,2	127,7	138,1	139,0	139,3p	141,8p	+ 11,0	+ 1,8
Eier	46,89	77,8	68,1	74,7	64,8	62,6	70,3	+ 3,2	+ 12,3
Wolle	0,61	57,7	58,3	60,5	58,1	58,1	58,1	- 0,3	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100b) Einschl. pauschalisierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ 1974/75	1974 Aug.	1975				Veränderung Aug. 1975 gegenüber Aug. 1974 in Prozent	
				Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1974	Juli 1975
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	129,0	120,5	136,9	139,7	143,2p	145,9p	+ 21,1	+ 1,9
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	122,6	114,1	131,9	135,4	140,1	142,7	+ 25,2	+ 1,9
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	131,0	122,3	138,5	140,5	144,5p	148,4p	+ 21,3	+ 2,7
Pflanzliche Produkte	250,18	100,9	96,9	109,9	114,4	133,3	129,6	+ 33,7	- 2,8
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	100,0	97,0	107,6	108,7	136,1	136,2	+ 40,4	+ 0,1
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	101,0	96,1	108,2	108,3	108,2	108,9	+ 13,3	+ 0,6
Roggen	17,83	105,4	100,1	112,2	112,2	112,3	114,6	+ 14,5	+ 2,0
Weizen	49,31	98,8	93,3	107,2	107,4	107,3	106,4	+ 14,0	- 0,8
Futtergerste	0,13	102,3	97,0	111,5	112,3	110,3	110,7	+ 14,1	+ 0,4
Braugerste	19,57	102,0	98,9	106,8	106,8	106,7	109,9	+ 11,1	+ 3,0
Futterhafer	0,35	118,7	111,5	121,7	121,6	121,2	118,4	+ 6,2	- 2,3
Hülsenfrüchte	0,22	107,7	107,3	108,3	108,3	108,3	108,3	+ 0,9	-
Saatgut	10,91	120,9	131,3	123,8	123,8	123,8	123,8	- 5,7	-
Hackfrüchte	75,93	92,3	90,2	100,9	103,7	168,2	167,9	+ 86,1	- 0,2
Speisekartoffeln	40,74	80,9	80,5	96,2	101,3	222,0	220,9	+174,4	- 0,5
Zuckerrüben	33,81	104,3	100,7	105,3	105,3	105,3	105,3	+ 4,6	-
Ölpflanzen	2,47	124,2	126,5	123,1	123,1	127,2	138,0	+ 9,1	+ 8,5
Heu und Stroh	3,03	168,0	147,5	183,9	182,1	182,0	175,0	+ 18,6	- 3,8
Heu	2,16	179,5	160,5	196,7	194,3	192,2	193,1	+ 20,3	+ 0,5
Stroh	0,87	139,4	115,1	152,0	152,0	156,7	130,0	+ 12,9	- 17,0
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	103,4	96,8	115,7	128,7	126,1	112,7	+ 16,4	- 10,6
Genußmittelpflanzen	9,83	68,1	61,0	65,1	65,1	65,1	65,1	+ 6,7	-
Tabak	2,21	147,1	152,8	148,0	148,0	148,0	148,0	- 3,2	-
Hopfen	7,62	45,2	34,4	41,1	41,1	41,1	41,1	+ 19,5	-
Obst	25,97	125,6	113,2	133,2	154,0	178,0	148,7	+ 31,4	- 16,5
Gemüse	18,40	105,2	95,0	143,2	163,4	119,7	109,7	+ 15,5	- 8,4
Weinmost	16,23	87,3	94,2	87,3	87,3	87,3	87,3	- 7,3	-
Tierische Produkte	749,82	138,4	128,3	145,9	148,1	146,5p	151,3p	+ 17,9	+ 3,3
Schlachtvieh insgesamt	390,84	136,9	126,7	146,5	150,5	148,6	154,9	+ 22,3	+ 4,2
Groß-Schlachtvieh	381,49	138,0	127,7	147,8	151,9	150,0	156,4	+ 22,5	+ 4,3
Ochsen	5,63	159,8	155,0	177,2	179,4	176,8	178,2	+ 15,0	+ 0,8
Bullen	63,25	169,2	161,0	181,5	181,6	181,4	184,1	+ 14,3	+ 1,5
Kühe	45,93	169,6	162,8	189,2	190,8	185,1	180,5	+ 10,9	- 2,5
Färren	32,38	154,4	147,5	172,0	175,5	173,2	172,9	+ 17,2	- 0,6
Kälber	22,90	151,4	140,3	161,0	158,8	152,0	156,8	+ 11,7	+ 3,2
Schweine	209,49	117,0	104,6	122,5	129,3	128,1	139,7	+ 33,6	+ 9,1
Schafvieh	1,91	150,8	140,4	152,9	152,5	152,7	150,5	+ 7,2	- 1,5
Schlachtgeflügel	9,35	91,3	87,8	92,7	92,1	91,9	91,7	+ 4,4	- 0,2
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	159,8	143,3	182,1	189,2	179,6	180,2	+ 25,8	+ 0,3
Milch ³⁾	266,46	146,7	137,9	150,6	151,5	151,8p	154,5p	+ 12,0	+ 1,8
Eier	46,89	84,4	73,6	81,4	70,7	68,2	76,6	+ 4,1	+ 12,3
Wolle	0,61	62,6	62,9	65,9	63,3	63,3	63,3	+ 0,6	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-

2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittel, Pflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1974/75	1974 Aug.	Juni	1975 Juli	Aug.	Veränderung Aug. 1975 gegenüber Aug. 1974 in Prozent	Juli 1975
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	92,8	61,4	78,1	63,3	70,6	+ 15,0	+ 11,5
Schnittblumen	89,11	90,4	56,6	74,6	57,7	66,2	+ 17,0	+ 14,7
Treibrosen	15,16	98,3	63,2	77,2	60,5	61,7	- 2,4	+ 2,0
Freilandrosen	0,60	99,0	80,9	102,2	94,7	92,3	+ 14,1	- 2,5
Treibtulpen	13,16	86,8	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	85,9	48,9	69,1	48,7	62,0	+ 26,8	+ 27,3
Chrysanthemen	6,63	101,3	76,5	92,3	77,4	86,9	+ 13,6	+ 2,3
Asparagus sprengerii	7,36	97,4	91,7	96,0	93,0	90,0	- 1,9	- 3,2
Topfpflanzen	10,89	112,1	100,9	106,6	108,9	106,4	+ 5,5	- 2,3
Hortensien	1,17	140,0	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	120,1	110,7	114,7	119,3	115,0	+ 3,9	- 3,6
Azaleen	4,80	100,2	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,68	109,2	105,2	105,0	103,6	104,1	- 1,0	+ 0,5

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte für ein-
zelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100 a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten ¹⁾ insges. Durchschnitt ³⁾ Forstwirtschaftsjahr			1974 Juli	Staatsforsten			Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 in Prozent		
		1974 Juli	Mai	1975 Juni		Juli	Juli 1974	Juni 1975			
Rohholz insgesamt	1 000	122,6	124,8	121,0	121,6	121,0	120,5	118,0	- 3,0	- 2,1	
Stammholz	802,29	124,1	125,3	123,2	123,7	119,4	119,0	115,7	- 6,5	- 2,8	
Eiche B	69,10	183,1	166,9	194,3	184,3	180,6	176,9	167,0	- 9,4	- 5,6	
Rotbuche A	4,32	114,8	107,5	119,9	118,3	124,9	127,3	125,1	+ 5,7	- 1,7	
Rotbuche B	87,12	120,7	127,0	116,3	116,7	123,2	121,9	118,1	+ 1,2	- 3,1	
Fichte/Tanne B	519,22	120,7	126,0	117,0	119,5	113,1	113,2	111,6	- 6,6	- 1,4	
Kiefer B	122,53	111,3	107,3	114,1	112,9	108,8	108,6	102,1	- 9,6	- 6,0	
Grubenholz	40,48	97,5	100,1	95,7	100,8	103,0	104,6	102,8	+ 2,0	- 1,7	
Fichte/Tanne	22,05	99,1	102,5	96,8	101,6	101,2	104,5	102,1	+ 0,5	- 2,3	
Kiefer	18,43	95,3	96,6	94,4	100,0	105,1	104,7	103,6	+ 3,6	- 1,1	
Faserholz	88,23	113,8	122,9	107,4	109,8	126,8	124,3	124,1	+ 13,0	- 0,2	
Rotbuche	24,47	163,1	183,6	148,8	150,6	183,0	177,0	175,9	+ 16,8	- 0,6	
Fichte/Tanne	63,76	98,6	108,8	91,5	94,1	105,2	104,1	104,3	+ 10,8	+ 0,2	
Brennholz	69,00	134,0	142,1	128,4	124,5	142,2	142,5	146,0	+ 17,3	+ 2,5	
Laubbrennholz	55,88	134,5	141,4	129,7	124,1	143,7	142,3	142,0	+ 14,4	- 0,2	
Nadelbrennholz	13,12	131,4	143,4	123,0	126,1	136,1	143,4	163,1	+ 29,3	+ 13,7	

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw
Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preiswertszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte Originalbasis 1970 = 100, a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1974 Juli	April	Mai	1975 Juni	Juli	Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 in Prozent	Juni 1975
Nadelholz	127,7	131,7	119,5	119,1	118,4	118,0	- 10,4	- 0,3
Laubholz	137,8	143,3	138,6	137,7	136,9	136,3	- 4,9	- 0,4

Indizes

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt ¹⁾ WJ. 1961/62	1974				Veränderung Aug. 1975 gegenüber Aug. 1974 in Prozent	
			Aug.	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1974	Juli 1975
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	100,7	66,3	85,	69,0	77,0	+ 16,1	+ 11,6
Schnittblumen	89,11	98,1	61,1	81,3	62,9	72,2	+ 18,2	+ 14,8
Treibrosen	15,16	106,5	68,3	84,1	65,9	67,3	- 1,5	+ 2,1
Freilandrosen	0,80	107,3	87,4	111,4	103,2	100,6	+ 15,1	- 2,5
Treibtulpen	13,16	94,6	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	93,1	52,8	75,3	53,1	67,6	+ 28,0	+ 27,3
Chrysanthemen	6,63	109,7	82,6	100,6	84,4	94,7	+ 14,6	+ 12,2
Asparagus sprengeri	7,98	105,6	99,0	104,6	101,4	98,1	- 0,9	- 3,3
Topfpflanzen	10,89	121,8	109,0	116,2	118,7	116,0	+ 6,4	- 2,3
Hortensien	1,17	152,5	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	129,9	119,6	125,0	130,0	125,4	+ 4,8	- 3,5
Azaleen	4,50	109,1	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	118,5	113,6	114,5	112,9	113,5	- 0,1	+ 0,5

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/1962 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten (insges. 1) forsten			Staatsforsten				Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 in Prozent	
		Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr	1974 Juli	1975 Mai	1975 Juni	1975 Juli	1974 Juli	1975 Juni	1974 Juli	1975 Juni
Rohholz insgesamt	1 000	126,3	128,5	124,6	125,2	125,8	125,3	122,7	- 2,0	- 2,1
Stammholz	802,29	127,8	129,1	126,9	127,4	124,2	123,8	120,3	- 5,6	- 2,8
Eiche B	69,10	188,6	171,9	200,1	189,8	187,8	184,0	173,7	- 8,5	- 5,6
Rotbuche A	4,32	118,2	110,7	123,5	121,8	129,9	132,4	130,1	+ 6,8	- 1,7
Rotbuche B	87,12	124,3	130,8	119,8	120,2	128,1	126,8	122,8	+ 2,2	- 3,2
Fichte/Tanne B	519,22	124,3	129,8	120,5	123,1	117,6	117,7	116,1	- 5,7	- 1,4
Kiefer B	122,53	114,6	110,5	117,5	116,3	113,2	112,9	106,2	- 8,7	- 5,9
Grubenholz	40,48	100,4	103,1	98,6	103,8	107,1	108,8	106,9	+ 3,0	- 1,7
Fichte/Tanne	22,05	102,1	105,6	99,7	104,6	105,2	108,7	106,2	+ 1,5	- 2,3
Kiefer	18,43	98,2	99,5	97,2	103,0	109,3	108,9	107,7	+ 4,6	- 1,1
Faserholz	88,23	117,2	126,6	110,6	113,1	131,9	129,3	129,1	+ 14,1	- 0,2
Rotbuche	24,47	168,0	189,1	153,3	155,1	190,3	184,1	182,9	+ 17,9	- 0,7
Fichte/Tanne	63,76	101,6	112,1	94,2	96,9	109,4	108,3	108,5	+ 12,0	+ 0,2
Brennholz	69,00	138,0	146,4	132,3	128,2	147,9	148,2	151,8	+ 18,4	+ 2,4
Laubbrennholz	55,88	138,5	145,6	133,6	127,8	149,4	148,0	147,7	+ 15,6	- 0,2
Nadelbrennholz	13,12	135,3	147,7	126,7	129,9	141,5	149,1	169,6	+ 30,6	+ 13,7

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung des Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismaßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1970 = 100, b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1974	1974 Juli	1975				Veränderung Juli 1975 gegenüber Juli 1974 in Prozent	
			April	Mai	Juni	Juli	Juli 1974	Juni 1975
Nadelholz	141,7	146,2	132,6	132,2	131,4	131,0	- 10,4	- 0,3
Laubholz	153,0	159,1	153,8	152,8	152,0	151,3	- 4,9	- 0,5

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975	1974	1975	VERÄNDERUNG AUG. 1975 GEGENÜBER AUG. JULI 1974 1975 IN PROZENT
		WJD	AUG.	JULI	AUG.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	148,6	144,0	153,1	154,1 + 7,0 + 0,7
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	153,7	150,6	168,6	169,7 + 7,0 + 0,7
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	143,6	139,1	147,9	149,1 + 7,2 + 0,8
HANDELSDÜNGER	108,23	138,5	130,3	145,4	145,7 +11,8 + 0,2
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	137,0	129,1	144,7	145,3 +12,5 + 0,4
KALKAMMONSALPETER	38,34	121,0	114,6	124,7	119,5 + 4,3 - 4,2
THOMASPHOSPHAT	27,21	155,3	145,2	173,1	180,3 +24,2 + 4,2
KALIQUENGESALZ	21,71	137,6	129,9	139,4	141,8 + 9,2 + 1,7
BRANNKALK	1,70	193,5	187,1	206,3	211,0 +12,8 + 2,3
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	145,9	136,2	148,8	147,8 + 8,5 - 0,7
NPK-DÜNGER	12,89	135,7	127,2	137,6	136,3 + 7,2 - 0,9
PK- DÜNGER	5,20	157,6	155,2	173,0	172,5 +11,1 - 0,3
NP- DÜNGER	1,18	162,0	151,0	165,0	164,0 + 8,6 - 0,6
FUTTERMittel	280,25	122,6	120,8	120,5	122,4 + 1,3 + 1,6
FUTTERGETREIDE	12,89	100,3	94,2	104,1	103,2 + 9,6 - 0,9
FUTTERGERSTE	9,50	98,6	92,5	103,0	101,5 + 9,7 - 1,5
FUTTERMAIS	3,39	105,0	99,1	107,1	108,1 + 9,1 + 0,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	110,4	106,6	111,2	111,5 + 4,6 + 0,3
OELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	115,9	121,2	103,4	111,5 - 8,0 + 7,8
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	193,0	185,5	199,2	199,9 + 7,8 + 0,4
FISCHMEHL	8,82	132,6	152,2	106,7	110,5 -27,4 + 3,6
MAGERMILCH	29,18	211,2	195,6	227,1	226,9 +16,0 - 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	112,1	110,6	109,6	110,8 + 0,2 + 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	112,2	111,2	106,2	108,1 - 2,8 + 1,8
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	108,0	106,2	106,6	108,0 + 1,7 + 1,3
LEGMehl	75,32	115,4	113,8	113,8	114,5 + 0,6 + 0,6
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	103,6	101,1	105,0	105,6 + 4,5 + 0,6
BIERTREBER	10,18	105,0	103,0	106,5	106,8 + 3,7 + 0,3
TAPIOKAMEHL	3,39	99,1	95,3	100,6	102,0 + 7,0 + 1,4
SAATGUT	20,49	124,2	136,3	128,8	133,3 - 2,2 + 3,5
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	108,5	108,1	109,3	122,5 +13,3 +12,1
HACKFRÜCHTE	12,17	134,7	154,3	142,0	142,0 - 8,0 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	130,0	159,5	137,6	137,6 -13,7 -
KARTOFFELN , MITTELSPELTE UND SPELTE	4,33	133,0	147,5	142,1	142,1 - 3,7 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	152,5	141,9	152,5	152,5 + 7,5 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	175,6	161,1	175,6	175,6 + 9,0 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	110,3	119,5	110,1	110,1 - 7,9 -
ROTKLEE	0,69	87,7	95,0	87,4	87,4 - 8,0 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	135,5	146,7	135,3	135,3 - 7,8 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	150,3	132,6	163,4	163,7 +23,5 + 0,2
RINDER (MILCHKUHE)	52,25	151,3	145,5	161,9	159,6 + 9,7 - 1,4
SCHWEINE (FERKEL)	23,89	146,3	102,5	164,2	170,2 +66,0 + 3,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	181,6	164,5	203,4	205,4 +24,9 + 1,0
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	99,8	95,3	102,0	102,0 + 7,0 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	119,2	119,2	119,2	119,2 -
FUNGIZIDE	2,99	112,5	98,9	119,7	119,7 +21,0 -
INSEKTIZIDE	3,87	100,9	100,1	101,2	101,2 + 1,1 -
HERBIZIDE	2,04	81,5	81,5	81,5	81,5 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,3	88,3	88,3	88,3 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	147,5	143,6	152,5	153,9 + 7,2 + 0,9
KOHLE	4,41	193,6	179,6	196,9	196,7 + 9,5 - 0,1
STEINKOHLE	1,70	197,8	176,3	193,1	192,0 + 8,9 - 0,6
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	192,3	181,6	199,3	199,6 + 9,9 + 0,2
TREIBSTOFFE	21,17	142,4	144,9	142,3	143,2 - 1,2 + 0,6
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	148,1	150,5	147,6	149,3 - 0,8 + 1,2
BENZIN	6,78	130,4	132,9	130,9	130,3 - 2,0 - 0,5
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	141,8	140,5	143,3	143,3 + 2,0 -
ELEKTRISCHER STROM	25,11	146,4	137,4	157,2	159,8 +16,3 + 1,7

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974/ 1975 WJD	1974 AUG.	1975 AUG.	VERÄNDERUNG AUG. 1975 GEGENÜBER AUG. JULI 1974 1975 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1 000,00	162,5	157,4	167,4	168,4 + 7,1 + 0,6
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1 000,00	178,9	173,2	184,4	185,5 + 7,1 + 0,6
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	156,2	151,3	160,9	162,2 + 7,2 + 0,8
HANDELSDÜNGER	108,23	153,8	144,7	161,4	161,7 +11,7 + 0,2
EINNAHRSTOFFDÜNGER	88,96	152,1	143,3	160,6	161,2 +12,5 + 0,4
KALKAMMONSÄPETER	38,34	134,4	127,3	138,5	132,6 + 4,2 - 4,3
THOMASPHOSPHAT	27,21	172,4	161,1	192,1	200,1 +24,2 + 4,2
KALIDUENGESALZ	21,71	152,8	144,2	154,7	157,4 + 9,2 + 1,7
BRANNTKALK	1,70	214,9	207,7	229,0	234,2 +12,8 + 2,3
MEHRNAHRSTOFFDÜNGER	19,27	152,0	151,2	165,2	164,0 + 8,5 - 0,7
NPK-DÜNGER	12,89	150,6	141,2	152,7	151,3 + 7,2 - 0,9
PK- DÜNGER	5,20	186,0	172,3	192,1	191,5 +11,1 - 0,3
NP- DÜNGER	1,18	179,9	167,6	183,2	182,0 + 8,6 - 0,7
FUTTERMITTEL	280,25	129,4	127,5	127,2	129,2 + 1,3 + 1,6
FUTTERGETREIDE	12,89	105,8	99,4	109,8	108,8 + 9,5 - 0,9
FUTTERGERSTE	9,50	134,0	97,6	108,7	107,0 + 9,6 - 1,6
FUTTERMAIS	3,39	110,8	104,6	113,0	114,0 + 9,0 + 0,9
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	116,5	112,4	117,3	117,6 + 4,6 + 0,3
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	122,3	127,9	109,1	117,6 - 8,1 + 7,8
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	203,6	195,7	210,1	210,9 + 7,8 + 0,4
FISCHMEHL	8,82	139,8	160,6	112,6	116,6 -27,4 + 3,6
MAGERMILCH	29,18	222,9	206,3	239,6	239,4 +16,0 - 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	118,3	116,7	115,6	116,9 + 0,2 + 1,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	118,3	117,3	112,1	114,0 - 2,8 + 1,7
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	114,0	112,1	112,5	114,0 + 1,7 + 1,3
LEGENEHL	75,32	121,8	120,0	120,0	120,8 + 0,7 + 0,7
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	110,6	107,9	112,2	112,7 + 4,4 + 0,4
BIERTREBER	10,18	110,8	108,6	112,3	112,6 + 3,7 + 0,3
TAPIOKAMEHL	3,39	110,0	105,8	111,7	113,2 + 7,0 + 1,3
SAATGUT	20,49	131,0	143,8	135,8	140,6 - 2,2 + 3,5
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	114,5	114,0	115,3	129,3 +13,4 +12,1
HACKFRÜCHTE	12,17	142,1	162,8	149,8	149,8 - 8,0 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	137,2	168,3	145,2	145,2 -13,7 -
KARTOFFELN , MITTELSPELTE UND SPELTE	4,33	140,3	155,6	149,9	149,9 - 3,7 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	160,9	149,7	160,9	160,9 + 7,5 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	185,3	170,0	185,3	185,3 + 9,0 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	116,4	126,0	116,1	116,1 - 7,9 -
ROTKLEE	0,69	92,6	100,2	92,2	92,2 - 8,0 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	142,9	154,8	142,7	142,7 - 7,8 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	158,6	139,9	172,4	172,8 +23,5 + 0,2
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	159,6	153,5	170,8	168,4 + 9,7 - 1,4
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	154,3	108,2	173,2	179,6 +66,0 + 3,7
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	191,5	173,5	214,6	216,6 +24,8 + 0,9
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	110,7	105,8	113,3	113,3 + 7,1 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	132,3	132,3	132,3	- -
FUNGIZIDE	2,99	124,9	109,8	132,9	132,9 +21,0 -
INSEKTIZIDE	3,87	112,0	111,2	112,3	112,3 + 1,0 -
HERBIZIDE	2,04	90,4	90,4	90,4	- -
SONSTIGE MITTEL	0,81	98,1	98,1	98,1	- -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	169,0	164,6	174,6	176,1 + 7,0 + 0,9
KOHLE	4,41	211,5	199,3	218,6	218,3 + 9,5 - 0,1
STEINKOHLE	1,70	208,4	195,7	214,4	213,1 + 8,9 - 0,6
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	213,5	201,6	221,2	221,5 + 9,9 + 0,1
TREIBSTOFFE	21,17	173,4	176,0	173,2	174,2 - 1,0 + 0,6
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	186,8	189,5	186,3	188,1 + 1,0 - 0,8
BENZIN	6,78	144,8	147,5	145,3	144,7 - 1,9 - 0,4
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	157,5	155,9	159,0	159,1 + 2,1 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	162,5	152,5	174,4	177,3 +16,3 + 1,7

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974 1975 WJD	1974 AUG.	1975 JULI AUG.	VERÄNDERUNG AUG. 1975 GEGENÜBER AUG. JUL 1974 1975 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	147,2	143,1	150,6	151,4 + 5,8 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	174,8	175,0	176,9	176,9p + 1,1 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	189,7	182,0	198,2	199,2 + 9,5 + 0,5
REPARATUREN	61,07	239,2	200,7	218,4	220,1 + 9,7 + 0,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	235,2	198,0	214,3	215,7 + 8,9 + 0,7
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	230,5	223,0	240,1	242,5 + 8,7 + 1,0
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	232,8	194,3	211,8	213,5 + 9,9 + 0,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	212,3	203,3	222,4	224,4 + 10,4 + 0,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	184,2	176,7	192,4	193,3 + 9,4 + 0,5
WARTUNG	24,43	143,3	141,6	146,2	146,6 + 3,5 + 0,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	190,1	178,2	202,6	202,4 + 13,6 - 0,1
BINDEGARN	10,12	152,9	164,6	201,1	198,8 + 20,8 - 1,1
HANDHÄCKE	3,49	177,5	170,5	185,7	186,6 + 9,4 + 0,5
DÜNGGABEL	3,49	233,7	224,2	245,1	246,6 + 10,0 + 0,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	180,7	173,7	192,1	194,8 + 12,1 + 1,4
DRAHTSTIFTE	0,70	238,2	200,7	210,1	208,8 + 4,0 - 0,6
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	156,4	148,5	162,7	163,5 + 10,1 + 0,5
STACHELDRABT	0,70	224,6	212,9	232,1	232,6 + 9,3 + 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	187,5	186,1	187,3	187,3 + 0,6 -
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	165,4	160,6	170,7	170,7p + 6,3 -
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	175,8	175,9	178,9	178,9p + 1,1 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	150,4	153,5	167,1	167,1 + 8,9 -
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	150,8	146,1	157,0	157,0 + 7,5 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	158,2	159,0	177,9	177,9 + 11,9 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	166,9	158,4	173,7	173,7 + 9,7 -
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	190,2	179,6	203,1	203,1 + 13,1 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	196,4	186,3	209,6	209,6 + 12,5 -
ACKEREGGE	2,99	190,6	169,1	193,0	193,0 + 14,1 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	191,9	186,6	198,0	198,0 + 6,1 -
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	195,3	189,0	202,7	202,7 + 7,2 -
DRILLMASCHINE	2,10	185,1	181,6	188,4	188,4 + 3,7 -
FUER DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	159,5	153,4	163,1	163,1 + 6,3 -
STALLDÜNGESTREUER	8,48	154,4	149,9	156,3	156,3 + 4,3 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	185,0	180,2	190,7	190,7 + 5,8 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	149,9	144,9	154,0	154,0 + 6,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	164,9	153,0	172,0	172,0 + 12,4 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	169,3	159,1	176,4	176,4 + 10,9 -
ANBAUMAEHWERK	2,10	186,7	182,0	192,0	192,5 + 5,8 + 0,3
RECHWENDER	8,49	174,4	164,1	185,0	185,0 + 12,7 -
FELDHÄCKSLER	2,10	155,3	144,6	160,6	160,6 + 11,1 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	165,1	160,1	175,5	175,5 + 9,6 -
MAEHROESCHER	13,16	174,4	161,6	180,9	180,9 + 11,9 -
KARTOFFELVORRATSDRODER	3,39	153,6	157,2	169,7	169,7 + 8,0 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	151,8	142,0	155,4	155,4 + 9,4 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	183,3	176,0	190,6	190,6 + 8,3 -
SCHROTMUEHLE	1,29	181,5	177,6	187,7	187,7 + 5,7 -
FUTTERDAEMPFER	0,81	178,7	171,4	188,0	188,0 + 9,7 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	197,3	184,7	205,2	205,2 + 11,1 -
SELBSTTÄTIGES TRAENKEBECKEN	0,41	153,7	152,4	158,6	158,6 + 4,1 -
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	149,6	144,1	154,8	154,8 + 7,4 -
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	154,9	149,8	159,1	159,1 + 6,2 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	155,9	160,8	169,5	169,5 + 5,4 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	156,1	149,5	162,9	162,9 + 9,0 -
ACKERWAGEN	7,19	140,1	134,6	145,9	145,9 + 8,4 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	143,1	128,9	149,7	149,7 + 16,1 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	151,9	143,3	162,2	162,2 + 13,2 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

H) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1974 1975 WJD	1974 AUG.	1975 JULI	1975 AUG.	VERÄNDERUNG AUG. 1975 GEGENÜBER AUG. 1974 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	150,4	156,0	164,2	165,0	+ 5,8 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE I BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	194,1	194,3	196,3	196,3p	+ 1,0 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	210,6	202,0	220,0	221,1	+ 9,5 + 0,5
REPARATUREN	61,07	232,3	222,8	242,4	244,3	+ 9,6 + 0,8
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	228,8	219,7	237,9	239,4	+ 9,0 + 0,6
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	255,9	247,4	266,6	269,2	+ 8,8 + 1,0
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	225,1	215,7	235,0	237,0	+ 9,9 + 0,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	235,7	225,6	246,8	249,1	+10,4 + 0,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	204,5	196,1	213,6	214,6	+ 9,4 + 0,5
WARTUNG	24,43	159,1	157,2	162,3	162,7	+ 3,5 + 0,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	211,0	197,9	224,9	224,7	+13,5 - 0,1
BINDEGARN	10,12	203,0	182,8	223,2	220,7	+20,7 - 1,1
HANDHÄCKE	3,49	197,0	189,2	206,1	207,1	+ 9,5 + 0,5
DÜNGGABEL	3,49	259,4	248,9	272,1	273,7	+10,0 + 0,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	200,7	192,9	213,3	216,3	+12,1 + 1,4
DRAHTSTIFTE	0,70	231,2	222,8	233,2	231,8	+ 4,0 - 0,6
TRIFBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	173,6	164,9	180,6	181,5	+10,1 + 0,5
STACHELDRAHT	0,70	249,4	236,4	257,7	258,3	+ 9,3 + 0,2
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	208,1	206,6	207,9	207,9	+ 0,6 -
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	183,6	178,3	189,5	189,5p	+ 6,3 -
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	196,2	196,3	198,6	198,6p	+ 1,2 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	178,1	170,3	185,5	185,5	+ 8,9 -
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	167,5	162,1	174,3	174,3	+ 7,5 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	186,7	176,5	197,5	197,5	+11,9 -
LANDMASCHINEN UND GERAETE	89,91	185,2	175,9	192,8	192,8	+ 9,6 -
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	211,2	199,4	225,5	225,5	+13,1 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	218,0	206,9	232,7	232,7	+12,5 -
ACKEREGGE	2,99	200,5	187,7	214,3	214,3	+14,2 -
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	213,1	207,1	219,8	219,8	+ 6,1 -
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	216,8	209,8	225,0	225,0	+ 7,2 -
DRILLMASCHINE	2,10	205,5	201,6	209,1	209,1	+ 3,7 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	177,0	170,3	181,1	181,1	+ 6,3 -
STÄLLUNGSTREUER	8,48	171,3	166,4	173,5	173,5	+ 4,3 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	205,3	200,0	211,7	211,7	+ 5,9 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	156,4	160,8	171,0	171,0	+ 6,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	183,1	169,8	191,0	191,0	+12,5 -
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	188,0	176,6	195,8	195,9	+10,9 + 0,1
ANBAUMAEMWERK	2,10	207,2	202,0	213,1	213,6	+ 5,7 + 0,2
RECHWENDER	8,49	193,6	182,1	205,4	205,4	+12,8 -
FELDHÄCKSLER	2,10	172,4	160,5	178,3	178,3	+11,1 -
ZUCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	183,2	177,7	194,8	194,8	+ 9,6 -
MAEHDRÄSCHER	13,16	193,5	179,4	200,8	200,8	+11,9 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	181,6	174,5	188,4	188,4	+ 8,0 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	158,5	157,7	172,4	172,4	+ 9,3 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	203,4	195,3	211,5	211,5	+ 8,3 -
SCHROTMÜHLE	1,29	221,5	197,1	208,3	208,3	+ 5,7 -
FUTTERDÄMPFER	0,81	198,3	190,2	208,7	208,7	+ 9,7 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	219,0	205,0	227,8	227,8	+11,1 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	170,6	169,2	176,1	176,1	+ 4,1 -
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	156,0	160,0	171,8	171,8	+ 7,4 -
FOERDERGEBLÄSE	2,10	171,9	166,3	176,6	176,6	+ 6,2 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	184,1	178,4	188,1	188,1	+ 5,4 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	173,3	166,0	180,9	180,9	+ 9,0 -
ACKERWAGEN	7,19	155,5	149,4	162,0	162,0	+ 8,4 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	158,9	143,1	166,1	166,1	+16,1 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	168,5	159,0	180,0	180,0	+13,2 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	D	1974 Aug.	1975 Juli	1975 Aug.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 t	377,3a)	355,0	.	412,5
		Köln	1 t	378,8a)	.	.	422,5
		Frankfurt	1 t	390,1a)	362,5	.	407,5
		Stuttgart	1 t	376,0	.	410,0	410,0
		München	1 t	394,8a)	395,0	440,0	442,5
Roggen		Nürnberg	1 t	400,8a)	380,0	420,0	425,0
Weizen		Hannover	1 t	398,6a)	370,0	.	430,0
		Köln	1 t	398,4a)	.	.	427,5
		Frankfurt	1 t	391,3a)	362,5	.	408,8
		Stuttgart	1 t	382,0a)	.	410,0	410,0
		München	1 t	391,0	377,5	427,5	432,5
		Nürnberg	1 t	396,6a)	367,5	422,5	420,0
Futtergerste		Hannover	1 t	372,1	335,0	380,0	390,0
		Köln	1 t	364,2	332,5	377,5	390,0
		Frankfurt	1 t	349,6	322,5	.	363,8
		Stuttgart	1 t	358,5	.	385,0	385,0
		München	1 t	346,7a)	360,0	380,0	382,5
		Nürnberg	1 t	366,4a)	.	372,5	375,0
Futterhafer		Hannover	1 t	378,8	340,0	.	365,0
		Köln	1 t	367,7	355,0	.	360,0
		Frankfurt	1 t	365,5a)	347,5	.	377,5
		Stuttgart	1 t	360,5a)	.	375,0	375,0
		München	1 t	367,0a)	.	372,5	377,5
		Nürnberg	1 t	376,7a)	.	405,0	390,0
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	1 dt	13,48a)	11,00	32,08	34,66
		Hannover	1 dt	11,02a)	9,47	33,77	31,52
		Köln	1 dt	9,52	10,50	27,83	27,16
		Frankfurt	1 dt	14,63a)	10,00	28,53	29,00
		Karlsruhe	1 dt	14,25a)	12,12	26,67	28,00
		München	1 dt	12,55a)	9,41	25,33	23,54
		Nürnberg	1 dt	12,43a)	10,18	29,75	27,07
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	1 dt	459,20a)	.	462,86	462,86
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	1 dt	325,3	323,1	356,6	357,9
		Hannover	1 dt	.	.	345,5	341,3
Ochsen, Klasse A		Köln	1 dt	340,5a)	.	379,9	366,3
		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
		Mannheim	1 dt	.	.	.	.
		München	1 dt	.	.	392,8	.
Bullen, Klasse A		Hamburg	1 dt	346,3	348,0	384,9	389,2
		Hannover	1 dt	350,8	350,1	380,6	380,8
		Köln	1 dt	360,7	361,3	404,0	408,5
		Frankfurt	1 dt	365,7	367,4	402,8	409,3
		Mannheim	1 dt	372,8	378,4	424,8	438,7
		München	1 dt	360,3	362,4	409,5	421,9
Kühe, Klasse B		Hamburg	1 dt	259,8	266,4	297,3	288,9
		Hannover	1 dt	246,0	253,9	279,7	274,7
		Köln	1 dt	266,6	275,3	308,4	294,2
		Frankfurt	1 dt	266,4	276,9	308,8	299,2
		Mannheim	1 dt	264,4	269,4	302,5	298,7
		München	1 dt	279,1	286,6	335,7	324,7
Färsen, Klasse A		Hamburg	1 dt	297,0	296,3	350,1	344,8
		Hannover	1 dt	284,9	286,5	329,1	321,2
		Köln	1 dt	303,9	298,9	359,3	342,9
		Frankfurt	1 dt	304,6	311,4	359,6	360,1
		Mannheim	1 dt	306,4	309,5	356,3	361,3
		München	1 dt	315,6	316,7	382,2	387,5

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Menrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 August	1975 Juli	1975 August
noch: Schlachtvieh, lebend	frei	Hamburg	1 dt	.	.	452,5	.
Marktpreise	Markort	Hannover	1 dt	.	.	.	.
		Freiburg	1 dt	497,1	476,6	524,8	532,6
Kälber, Klasse A		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
		Mannheim	1 dt	498,5	485,8	531,8	532,7
		München	1 dt	481,6	459,7	510,0	526,6
Schweine, Klasse c		Hamburg	1 dt	259,6	233,4	283,0	306,4
		Hannover	1 dt	267,3	249,0	298,3	325,7
		Köln	1 dt	289,5	250,7	311,8	326,4
		Frankfurt	1 dt	285,9	267,1	311,2	344,9
		Mannheim	1 dt	299,9	276,5	318,1	355,0
		München	1 dt	263,5	237,7	304,8	321,8
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg	1 dt	291,9	296,6	316,8	310,1
		Freiburg	1 dt	.	390,0	390,0	390,0
		Frankfurt	1 dt	.	.	.	.
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei	Bundesgebiet	1 dt	44,73	45,08	49,17p	50,04p ^{b)}
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH.	100 St	12,31	9,53	8,66	9,84
		Ndsa.	100 St	12,49	9,38	8,50	9,79
		NrhW.	100 St	12,89	9,70	9,69	11,26
		Stuttgart	100 St	12,44	10,00	8,25	9,50
		Bayern	100 St	13,77	11,60	10,79	11,49
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH.	100 St	14,14	11,73	10,41	11,74
		Hamburg	100 St	14,06	11,29	11,13	11,54
		Ndsa.	100 St	14,43	11,25	10,09	11,67
		NrhW.	100 St	14,13	10,75	.	.
		Stuttgart	100 St	15,96	13,50	11,75	13,62
		Bayern	100 St	14,98	12,10	11,17	12,22
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,84	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,57	1,36	1,17	1,16
rote		Hessen	1 kg	1,81	1,57	1,57	1,53
rote		BaWü.	1 kg	1,96	1,78	1,66	1,60
rote		Bayern	1 kg	1,91	1,73	1,59	1,62p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,59	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,37	1,20	1,00	1,02
rote		Hessen	1 kg	1,76	1,54	1,46	1,45
rote		BaWü.	1 kg	1,92	1,77	1,54	1,48
rote		Bayern	1 kg	1,89	1,67	1,59	1,51p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,55	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	1,47	1,40	1,06	1,04
rote		Hessen	1 kg	1,78	1,57	1,51	1,59
rote		BaWü.	1 kg	1,90	1,70	1,60	1,62
rote		Bayern	1 kg	1,94	1,77	1,68	1,66p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,68	.	.	.
schwarze		NrhW.	1 kg	2,71	2,60	1,90	1,90
rote		Hessen	1 kg	3,85	3,20	3,04	3,00
rote		BaWü.	1 kg	4,91	4,80	3,65	3,68
rote		Bayern	1 kg	4,90	4,89	3,64	3,88

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erteilten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Juni 1975 DM 49,06.

Preise
1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 D	1974 Aug.	1975 Juni	Juli	Aug.
Obst und Gemüse Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte ¹⁾							
Obst	ab Erzeuger- markt						
Apfel	Bundesgebiet	1 dt	.	78,86	82,27	91,85	68,33
Süßkirschen	Bundesgebiet	1 dt	.	164,93	186,18	201,95	283,37
Johannisbeeren rot	Bundesgebiet	1 dt	.	162,58	586,21	217,43	213,83
Sauerkirschen	Bundesgebiet	1 dt	.	168,54	114,93	165,34	219,95
Pflaumen	Bundesgebiet	1 dt	.	103,87	.	161,50	195,79
Pflaumen/Zwetschgen	Bundesgebiet	1 dt	.	59,25	.	261,10	133,37
Gemüse	ab Erzeuger- markt						
Weißkohl	Bundesgebiet	1 dt	.	22,15	47,38	23,54	32,74
Wirsing	Bundesgebiet	1 dt	.	22,03	61,71	23,50	35,34
Rotkohl	Bundesgebiet	1 dt	.	25,65	69,31	26,04	25,77
Möhren	Bundesgebiet	1 dt	.	37,72	115,40	82,40	47,04
Spinat	Bundesgebiet	1 dt	.	52,61	83,76	71,18	69,67
Sellerie	Bundesgebiet	1 dt	.	120,38	148,77	124,26	118,31
Porree	Bundesgebiet	1 dt	.	79,45	131,02	96,23	76,94
Zwiebeln	Bundesgebiet	1 dt	.	27,87	71,27	51,08	48,32
Kopfsalat-, Freiland	Bundesgebiet	100 St	.	16,47	24,37	24,56	22,74
Blumenkohl	Bundesgebiet	100 St	.	49,47	82,16	66,58	74,70
Buschbohnen	Bundesgebiet	1 dt	.	112,57	253,00	180,46	122,61
Grüne Erbsen	Bundesgebiet	1 dt	.	128,62	201,26	145,80	137,11
Salatgurken, Freiland	Bundesgebiet	100 St	.	45,68	.	42,73	22,81
Tomaten-, Freiland	Bundesgebiet	1 dt	.	59,43	.	103,50	85,58

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1974	1974								1975				
	D	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
Hering	0,73	0,68	0,60	0,61	0,71	0,73	0,68	0,73	0,91	1,00	0,73	0,75	0,64	0,61
Kabeljau	1,45	1,25	1,34	1,34	1,26	1,57	1,53	1,44	1,42	1,50	0,97	1,10	0,90	0,91
Seelachs	1,19	1,17	1,22	1,07	1,03	1,36	1,32	1,32	1,42	1,46	0,82	1,01	1,00	0,80
Rotbarsch	1,51	1,53	1,71	1,16	1,16	1,43	1,50	1,66	1,75	1,99	1,68	1,61	1,52	1,46

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Siehe Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

Freie
1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 Juli	1975 Juni	1975 Juli
Rohholz aus Staatswald						
Laub-Stammholz B unentrindet 1)						
Buche, Klasse 3	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	80,96 85,67	81,60 84,23	81,63 90,17
Buche, Klasse 3 a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	70,73 ^{a)} 71,80	70,67 71,21	77,69 73,83
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	84,84 ^{a)} 85,14	84,29 84,51	90,29 87,08
Buche, Klasse 4	gerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm 1 Fm 1 Fm	99,16 ^{a)} 98,93 101,86 108,81	98,65 98,15 102,16 105,86	105,00 101,79 102,86 114,00
Nadel-Stammholz B entrindet 1)						
Kiefer, Klasse 2 b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 Fm 1 Fm	92,62 86,42 ^{a)}	94,49 90,34	87,38 73,35
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	102,11 119,81	98,65 121,19	93,35 119,15
Kiefer, Klasse 3 a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 Fm 1 Fm	108,95 102,59 ^{a)}	110,60 107,40	102,05 88,58
	gerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 Fm 1 Fm	123,43 140,20	118,61 145,29	112,23 134,93
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	105,96 ^{a)} 116,59	110,00 119,84	112,00 114,76
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. Hessen	1 Fm 1 Fm	119,79 ^{a)} 131,43	123,74 134,61	126,00 128,82
Fichte/Tanne, Klasse 4	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	112,20 ^{a)} 117,29 129,53	111,56 118,34 132,35	108,24 111,91 119,87
Fichte/Tanne, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 Fm 1 Fm 1 Fm	126,44 ^{a)} 134,45 148,89	128,16 135,65 152,15	125,64 128,31 138,23
Grubenlangholz, entrindet						
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	58,02 ^{a)}	55,07	58,46
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 Fm 1 Fm	56,31 ^{a)} 71,60	61,08 75,68	61,96 76,58
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	67,81 ^{a)}	67,07	60,83
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	62,02 ^{a)}	68,15	72,61
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	47,58 ^{a)}		49,00
	gerückt	Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 Fm 1 Fm	49,82 ^{a)} 59,48	51,91 56,75	53,00 .
über 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen	1 Fm	55,46 ^{a)}		55,00
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 Fm	52,74 ^{a)}	54,01	58,00
Fichtenfaserholz, entrindet						
Klasse A	ungerückt	Hessen	1 Rm	53,10 ^{a)}	54,52	43,38
Klasse B			1 Rm	48,48 ^{a)}	49,78	39,61
Klasse C			1 Rm	41,56 ^{a)}	42,67	33,95
Klasse A	gerückt	Baden-Wttbg.	1 Rm	59,41 ^{a)}	58,31	70,89
Klasse B			1 Rm	54,25 ^{a)}	53,24	64,73
Klasse C			1 Rm	46,50 ^{a)}	45,63	55,48
Bichenscheitholz für Hausbrand unentrindet						
	ungerückt	Hessen	1 Rm			
	gerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 Rm 1 Rm	27,09 ^{a)} 30,85	25,96 28,41	36,65 30,36

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Ohne Güteklassenausscheidung. - 3) Klasse IN. - 4) Klasse IN/IF/IK. -
a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 15. Juli	1974 15. Aug.	1975 15. Juni	1975 15. Juli	1975 15. Aug.
Futtermittel¹⁾							
Futtergetreide							
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	21,24	20,41	22,63	22,69	22,35
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	22,95	22,70	23,20	23,35	23,50
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	22,28	20,96	23,02	23,12	22,77
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,91	19,73	23,72	23,80	22,83
	Hessen	50 kg	20,36	19,49	21,89	21,79	21,26
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,90	17,70	20,10	20,40	20,00
	Baden-Württemberg	50 kg	21,73	21,15	22,20	22,18	22,23
	Bayern	50 kg	20,77	20,31	22,70	22,71	22,43
Futtermais							
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	24,21	24,74	26,46	26,73	26,98
	Schleswig-Holstein	50 kg	23,19	24,02	24,95	25,85	27,38
	Niedersachsen	50 kg	24,23	25,66	26,58	26,92	27,30
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,51	24,83	25,92	26,23	26,62
	Hessen	50 kg	24,87	25,37	27,22	28,32	28,52
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,34	26,34	29,25	29,30	29,30
	Baden-Württemberg	50 kg	23,64	23,69	25,30	25,30	25,55
	Bayern	50 kg	23,91	24,15	26,71	26,74	26,56
Kleie							
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	17,65	17,53	18,49	18,27	18,32
Roheiwert: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,66	17,91	18,80	18,60	18,56
	Niedersachsen	50 kg	18,21	18,11	19,28	18,58	18,58
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,05	17,83	18,25	18,17	18,30
	Hessen	50 kg	17,55	17,55	18,20	17,85	17,95
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,80	16,80	17,95	17,95	18,08
	Baden-Württemberg	50 kg	17,29	17,11	17,91	17,79	17,84
	Bayern	50 kg	17,19	17,22	18,42	18,44	18,48
Ölluchen oder- schrot							
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	25,79	27,99	23,68	23,92	25,77
Roheiwert: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,86	27,10	21,46	22,61	24,91
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	23,37	27,74	22,21	22,91	24,94
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	26,19	27,88	23,85	24,05	25,87
	Hessen	50 kg	25,20	27,50	23,30	23,20	24,75
	Rheinland-Pfalz	50 kg	25,80	28,40	23,30	23,50	25,40
	Baden-Württemberg	50 kg	27,50	28,89	24,46	24,51	26,63
	Bayern	50 kg	27,17	28,02	25,06	24,93	26,48
Tierische Futtermittel							
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	57,70	55,61	39,30	38,96	40,35
Roheiwert: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	51,00	50,85	33,55	35,65	36,75
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	45,85	47,60	32,93	33,88	35,64
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	60,54	60,19	40,70	40,89	41,76
	Hessen	50 kg	55,56	53,70	39,00	37,30	39,00
	Rheinland-Pfalz	50 kg	56,10	56,30	39,80	38,50	40,00
	Baden-Württemberg	50 kg	66,34	61,41	44,43	43,97	45,39
	Bayern	50 kg	63,47	57,92	42,21	40,66	42,00
Magermilch							
in Milchkannen	Bundesgebiet	1 hl	9,83	9,87	11,39	11,41	11,40
ab Melkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	1 hl	10,14	10,61	11,60	12,00	12,00
	Niedersachsen	1 hl	9,50	9,60	11,25	11,25	11,25
	Nordrhein-Westf.	1 hl	11,10	11,10	12,33	12,33	12,33
	Hessen	1 hl	9,41	9,41	10,19	10,24	10,30
	Rheinland-Pfalz	1 hl	-	-	-	-	-
	Baden-Württemberg	1 hl	9,85	9,85	11,13	11,13	11,00
	Bayern	1 hl	9,80	9,85	11,75	11,73	11,73
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	24,40	24,80	23,77	23,68	24,09
Roheiwert: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,93	23,31	22,36	22,41	23,04
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	23,81	24,53	23,40	23,46	23,98
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,44	23,61	22,14	22,02	22,47
	Hessen	50 kg	25,20	25,40	23,25	23,25	23,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,34	25,10	23,72	23,66	24,46
	Baden-Württemberg	50 kg	24,71	25,15	24,90	24,57	25,02
	Bayern	50 kg	25,35	25,58	24,79	24,68	24,87
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	26,72	26,74	26,86	26,84	27,19
Roheiwert: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	25,15	25,02	25,06	25,24	25,38
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	25,91	25,96	25,79	25,84	26,21
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,65	25,60	25,67	25,57	25,93
	Hessen	50 kg	28,47	28,47	27,24	27,24	27,86
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,23	26,43	26,65	26,65	27,20
	Baden-Württemberg	50 kg	27,80	27,98	27,52	27,52	28,07
	Bayern	50 kg	27,39	27,37	28,35	28,22	28,41
Legemehl							
Roheiwert: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	29,52	29,64	29,53	29,64	29,83
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	25,29	25,62	25,93	25,93	26,00
	Niedersachsen	50 kg	28,53	28,85	28,63	28,05	28,84
	Nordrhein-Westf.	50 kg	28,02	28,02	28,06	28,63	28,21
	Hessen	50 kg	29,81	29,96	29,41	29,85	30,05
	Rheinland-Pfalz	50 kg	30,28	30,38	29,90	29,90	30,40
	Baden-Württemberg	50 kg	30,86	31,05	30,15	30,17	30,78
	Bayern	50 kg	31,13	31,06	31,47	31,39	31,65

Fußnote siehe S. 20

Preise
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft
Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974		1975	1975	1975
			15. Juli	15. Aug.	15. Juni	15. Juli	15. Aug.
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,31	2,30	2,36	2,37	2,38
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,60	2,60	2,48	2,54	2,60
	Niedersachsen	50 kg	2,31	2,31	2,42	2,44	2,46
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,55	2,51	2,59	2,60	2,60
	Hessen	50 kg	2,47	2,51	2,57	2,57	2,57
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,42	2,32	2,40	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	2,16	2,16	2,26	2,26	2,26
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,17	2,17	2,17
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	20,26	20,16	21,26	21,28	21,57
Stärke: mind. 65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	18,20	18,25	19,35	19,30	20,38
	Niedersachsen	50 kg	18,84	18,83	20,22	20,66	20,70
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,96	17,79	18,28	18,12	18,49
	Hessen	50 kg	20,05	20,05	22,28	22,38	23,18
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,18	20,18	20,18	20,38	21,04
	Baden-Württemberg	50 kg	22,16	22,16	23,20	23,20	23,42
	Bayern	50 kg	22,13	21,83	23,05	22,81	22,88
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾	Markort:						
Kühe, hochtragende oder	Lingen	1 Stück	1838,00	1888,00	2025,00	2044,00	2050,00
frischmelkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	.	1920,00	2350,00	.	2075,00
	Verden/Aller	1 Stück	.	1900,00	2488,00	2100,00	1983,00
	Osnabrück	1 Stück	2350,00	2125,00	2185,00	2100,00	2138,00
	Hamm	1 Stück	1788,00	1800,00	1962,00	1800,00	1800,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2287,00	.	2673,00	2574,00	2574,00
	Niederbayern b)	1 Stück	2064,00	2133,00	2674,00	2234,00	2455,00
Ferkel, 6-8 Wochen	Kalkar	1 Stück	49,42	49,63	88,50	82,50	85,90
	Düsseldorf	1 Stück	65,75	.	97,75	100,00	98,50
	Cloppenburg	1 Stück	47,60	45,00	77,20	80,50	82,00
	Kaunitz	1 Stück	49,50	49,50	87,25	83,80	89,00
	Hamm	1 Stück	52,00	50,04	88,00	85,75	90,50
	Schwäbisch Hall	1 Stück	59,81	64,97	94,45	94,82	98,15
	Nördlingen	1 Stück	57,50	61,15	96,19	90,69	101,10
Arbeitspferde	Wunstorf	1 Stück	2000,00	1900,00	2000,00	2000,00	2000,00
Klasse I	Düsseldorf	1 Stück	1700,00	.	1975,00	2000,00	2000,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1950,00	1975,00	2225,00	2350,00	2350,00
Klasse II	München	1 Stück	1550,00	1550,00	2500,00	2350,00	2425,00
Klasse I							
Brenn- und Treibstoffe einschl.							
Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Diesellokraftstoff ³⁾	Bundesgebiet	1 hl	30,95	30,39	29,51	29,78	30,13
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	1 hl	28,98	28,83	27,55	28,03	28,50
	Niedersachsen	1 hl	28,76	28,67	28,72	28,90	29,75
	Nordrhein-Westf.	1 hl	29,25	28,52	28,81	29,04	29,29
	Hessen	1 hl	31,75	30,74	29,36	30,19	30,50
	Rheinland-Pfalz	1 hl	32,44	30,96	29,93	30,19	30,74
	Baden-Württemberg	1 hl	33,41	32,51	31,79	32,00	32,03
	Bayern	1 hl	32,14	31,73	29,72	29,95	30,04
Benzin, Marken- ⁴⁾	Bundesgebiet	1 hl	77,21	75,60	74,29	74,53	74,21
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holstein	1 hl	76,94	74,05	73,51	73,51	72,79a)
	Niedersachsen	1 hl	76,67	75,14a)	73,42	73,33a)	72,97
	Nordrhein-Westf.	1 hl	76,58	75,32	74,05	74,41	74,05
	Hessen	1 hl	77,84	76,13	74,50	74,77	74,59
	Rheinland-Pfalz	1 hl	76,85	75,50	74,68	75,04a)	74,95
	Baden-Württemberg	1 hl	76,85	75,50a)	75,68	76,13	75,59
	Bayern	1 hl	78,11	76,40	74,41	74,77	74,59
Elektr. Strom	Bundesgebiet	100 kWh	21,30	22,17r	25,20	25,40	25,82
(Licht- u. Kraft-) ⁵⁾	Schleswig-Holstein	100 kWh	19,71	19,71	24,93	24,93	24,93
	Niedersachsen	100 kWh	18,18	18,52	21,42	21,42	21,78
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	18,06	20,51	21,18	21,18	21,18
	Hessen	100 kWh	20,41	20,41	24,17	24,17	24,17
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	21,51	22,91r	24,36	24,36	24,36
	Baden-Württemberg	100 kWh	21,99	24,42	26,88	26,88	29,29
	Bayern	100 kWh	25,47	25,47	29,74	30,45	30,45
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl,	Bundesgebiet	1 l	6,33	6,35	6,61	6,62	6,63
HD-Qualität							
Mehrzweckfett,	Bundesgebiet	1 kg	4,63	4,69	4,72	4,72	4,72
Tropfpunkt 180/190° C							

Fußnoten siehe S. 20.

Preise

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1974 15. Juli	1974 15. Aug.	1975 15. Juni	1975 15. Juli	1975 15. Aug.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	7,32	7,30	7,99	8,11	8,25
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,34	7,33	7,83	7,90	7,97
	Niedersachsen	1 Stück	6,92	6,95	7,40	7,41	7,49
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,45	6,61	7,00	7,00	7,10
	Hessen	1 Stück	8,14	8,14	8,50	8,55	8,55
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	8,56	8,59	9,70	9,73	9,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	8,80	8,80	9,64	9,71	9,69
	Bayern	1 Stück	6,86	6,86	7,60	7,61	7,62
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	10,91	10,99	11,99	12,11	12,09
	Schleswig-Holstein	1 Stück	10,93	10,98	12,38	12,43	12,50
	Niedersachsen	1 Stück	10,37	10,39	10,97	12,01	12,03
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	9,95	9,97	10,31	10,31	10,40
	Hessen	1 Stück	12,37	12,6	13,20	13,19	13,19
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	12,26	12,33	12,70	12,75	12,30
	Baden-Württemberg	1 Stück	12,53	12,68	12,76	12,78	12,98
	Bayern	1 Stück	10,56	10,60	11,53	11,55	11,61
Mähmesserklinge							
Normalausführung							
	Bundesgebiet	1 Stück	0,87	0,89	0,99	0,99	1,00
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,82	0,83	0,87	0,87	0,87
	Niedersachsen	1 Stück	1,13	1,16	1,29	1,29	1,33
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	1,18	1,20	1,32	1,33	1,33
	Hessen	1 Stück	0,80	0,81	0,88	0,88	0,88
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,94	1,00	1,10	1,10	1,10
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,72	0,73	0,78	0,78	0,81
	Bayern	1 Stück	0,67	0,68	0,73	0,73	0,74
Drahtstifte, 25/60							
	Bundesgebiet	1 kg	2,25	2,30	2,41	2,41	2,39
	Schleswig-Holstein	1 kg	2,22	2,28	2,77	2,76	2,75
	Niedersachsen	1 kg	2,34	2,40	2,55	2,54	2,53
	Nordrhein-Westf.	1 kg	2,28	2,32	2,42	2,42	2,41
	Hessen	1 kg	2,15	2,21	2,26	2,34	2,32
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,50	2,58	2,64	2,63	2,60
	Baden-Württemberg	1 kg	2,24	2,28	2,34	2,33	2,31
	Bayern	1 kg	2,01	2,07	2,22	2,21	2,20
Treibriemen							
Gummi, 100 mm breit							
	Bundesgebiet	1 m	14,62	14,82	16,17	16,20	16,28
	Schleswig-Holstein	1 m	15,12	15,12	16,52	16,52	16,52
	Niedersachsen	1 m	13,18	13,53	14,75	14,77	14,96
	Nordrhein-Westf.	1 m	14,20	14,20	15,36	15,38	15,60
	Hessen	1 m	16,01	16,19	18,41	18,41	18,55
	Rheinland-Pfalz	1 m	16,63	16,81	18,21	18,21	18,21
	Baden-Württemberg	1 m	13,12	13,43	15,14	15,14	15,54
	Bayern	1 m	16,66	16,71	17,76	17,11	17,11
Stacheldraht, verzinkt							
	Bundesgebiet	1 kg	2,21	2,25	2,45	2,45	2,45
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,67	1,75	1,75	1,74	1,73
	Niedersachsen	1 kg	2,34	2,37	2,26	2,25	2,25
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,89	1,91	2,10	2,10	2,08
	Hessen	1 kg	2,71	2,76	2,98	2,98	2,96
	Rheinland-Pfalz	1 kg	2,48	2,54	2,63	2,63	2,63
	Baden-Württemberg	1 kg	2,43	2,47	2,65	2,68	2,69
	Bayern	1 kg	2,33	2,37	2,66	2,65	2,67
Schlepperbatterie 12 Volt							
	Bundesgebiet	1 Stück	219,70	221,68	222,57	222,13	222,04
	Schleswig-Holstein	1 Stück	264,63	268,40	255,19	255,19	255,00
	Niedersachsen	1 Stück	225,44	229,75	227,63	227,63	225,97
	Nordrh.-Westfalen	1 Stück	222,85	224,34	224,63	222,87	222,87
	Hessen	1 Stück	203,29	204,94	214,94	214,94	213,53
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	215,30	215,30	208,81	208,81	208,81
	Baden-Württemberg	1 Stück	205,69	207,88	206,00	204,68	206,22
	Bayern	1 Stück	214,81	215,46	223,22	223,22	223,80
Handeladünger 7)							
Einnährstoffdünger							
Kalkammonsalpeter, 2,4 N	Bundesgebiet	1 dt N	124,34	119,12	132,73	129,58	124,15
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	1 dt P ₂ O ₅	91,20	93,67	110,60	111,27	115,93
Kalidüngesalz, 50% K ₂ O	Bundesgebiet	1 dt K ₂ O	40,06	41,24	44,16	44,24	45,02
Brannkalk, 85% CaO	Bundesgebiet	1 dt CaO	12,59	12,89	14,12	14,19	14,52
Mehrnährstoffdünger							
NPK-Dünger, 15%N, 15%P ₂ O ₅ , 15%K ₂ O	Bundesgebiet	1 dt Ware	41,42	41,82	47,06	45,26	45,12
NPK-Dünger, 13%N, 13%P ₂ O ₅ , 21%K ₂ O	Bundesgebiet	1 dt Ware	40,49	41,01	46,37	44,36	43,97
PK-Dünger, 18%P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O	Bundesgebiet	1 dt Ware	33,73	34,53	38,52	38,48	38,37
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅	Bundesgebiet	1 dt Ware	44,38	45,19	51,37	49,40	49,09

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Juli 1973 DM 41,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn.Hilfsmaterialien. 7) Den Preisberechnungen liegen die bei Landhandel und Genossenschaftengezahlten Preise bei Abnahme von 1 000 - 20 000 kg ab Lager oder Waggon einschl. Sack zugrunde. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.